

## Kantonsschule Heerbrugg

### Bildungsreise 4SaWb 2019 nach Amsterdam

Leitung: Benedikt Götz, Begleitung: Martina Kränzlin  
Bericht: B. Götz

Am 22.09. machte sich die Klasse 4SaWb zusammen mit Benedikt Götz und Martina Kränzlin auf den Weg nach Amsterdam. Die Hinreise mit dem Zug war trotz vorheriger Reservierung etwas beschwerlicher als geplant: Ein nicht kommunizierter Schienenersatzverkehr ab Buchloe liess uns den ICE in Augsburg verpassen...

Das Resultat war eine ca. 2,5 Stunden längere Zugfahrt ohne Platzreservierung in den Zwischengängen diverser ICE quer durch Deutschland. Immerhin konnten so etwas unfreiwillig nochmals 50% der Reisekosten der Hinfahrt gespart werden. Nach dieser langen Reise war es angenehm, sich bei einem Stadtrundgang etwas die Füsse zu vertreten. Der Unterakunftsbezug des räumlich engen, aber eingermassen zentral gelegenen Hostels verlief dafür reibungslos.



Abbildung 1: einer der vielen Aufenthalte auf der Bahnreise, hier Köln HBF



Abbildung 2: Grachtenfahrt auf den Kanälen der Altstadt

Nach wohlverdienter Nachtruhe ging es dann am 23.09. auf zur Grachtenfahrt mit Stadtführung. Das Wetter war trocken und einige Sonnenstrahlen zeigten sich zwischendurch. Ein erster Überblick der verwinkelten aber sehr malerischen Altstadt konnte so gewonnen werden.

Am Nachmittag stand die Besichtigung des Anne-Frank-Haus mit Führung an. Das ernste Thema wurde von den Schülerinnen und Schülern beeindruckt aufgenommen. Die Klasse hatte bereits im Geschichtsunterricht einiges über den Nationalsozialismus gehört und konnte die Schauplätze gut in das Geschehen einordnen.

Am zweiten Tag stand die Besichtigung des Van Gogh Museums an. Diese wurde kompetent und abwechslungsreich geführt, die Schülerinnen und Schüler wurden sogar angehalten, ein eigenes Sonnenblumenbild zu skizzieren. Weniger kurlastig war dann die nicht unkommerzielle Show im Heineken Experience Museum, was den Schülerinnen und Schülern dennoch gut gefallen hat.



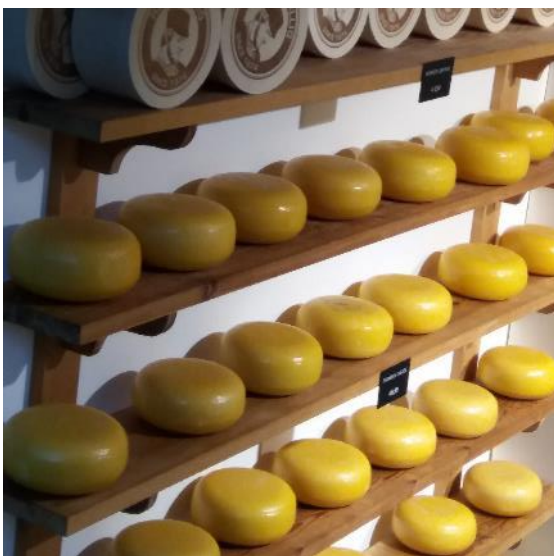
Nach zwei Tagen Sightseeing wurden am 25.09. Mietvelos ausgeliehen. An der Amstel entlang führte uns der Weg vorbei an den typischen Windmühlen.



Abbildung 3: Unterwegs mit dem Velo, vorbei an alten Windmühlen.

Weiter ging es neben Kanälen und auf ruhigeren Wegen durch weitläufige Parks zurück nach Amsterdam. Trotz düsterer Prognosen war es durchweg trocken und es zeigten sich sogar ein paar Sonnenstrahlen. Auch ohne nennenswerte Steigungen brachte dieser Ganztagesausflug einige Schülerinnen an die Grenze ihrer Kondition, auch die Navigation durch die vielen Gassen und über unzählige Brücken war nicht ganz einfach, wurde aber dennoch erfolgreich gemeistert.

Schon stand der letzte Tag in Amsterdam an. Eine Fähre über die Amstel führte uns zum Aussichtsturm „Amsterdam Look-out“. Mit einem etwas verregneten Überblick wurde die Reise abgerundet. Anschliessend konnten individuell verschiedene typische Märkte in der Stadt besucht werden.



Eine gemeinsame Indoor Minigolfrunde läutete das Abendprogramm ein, das alle zusammen bei einem Abendessen in einer feinen Pizzeria genossen.



Sichtlich müde begab man sich mit Rollkoffern am 27.9. zum Sammelparkplatz, um dieses Mal die Rückreise im Car mit anderen Klassen aus der KSH anzutreten. Die meisten Schülerinnen und Schülern haben vor lauter Komfort dabei manche Highlights der Rückfahrt verschlafen. - Schlussendlich kamen alle wohlbehalten an...

